

Internationale Politik und internationales Recht / Völkerrecht

Vortrag von **Dr. Hans Winkler**, Leiter der Völkerrechtsabteilung im Bundeskanzleramt am 15. 9. 2004

Der Begriff Völkerrecht, auch internationales Recht, bezeichnet Rechtsnormen, die die Beziehungen zwischen den Staaten sowie zwischen Staaten und anderen Rechtsträgern regeln. Das Völkerrecht hat nie Einzelpersonen betroffen.

Mit der Gründung des Völkerbunds 1919 (nach dem Ende des Ersten Weltkriegs) und seiner Nachfolgeorganisation, den Vereinten Nationen (1945), wurde erstmals eine gemeinsame, internationale Ebene geschaffen, die auf die Sicherung eines, für alle Staaten verbindlichen Völkerrechts abzielt.

Erst 1945 (Nürnberger Tribunal) wurde das Verbot des Angriffskriegs sowie Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgesprochen.

Meilensteine des (positiven) Völkerrechts sind u. a.

- der Westfälische Friede 1648: Beendigung des 30jährigen Kriegs
- die Wiener Kongressakte 9. Juli 1815: Neuordnung Europas
- die Genfer Konvention 22. August 1864: Völkerrechtlicher Vertrag zur Minderung der menschlichen Leiden bei bewaffneten Konflikten und Kriegen. Sie wurde vom Internationalen Roten Kreuz ausgearbeitet und 1864 in Genf von 12 Regierungen unterschrieben.
- die Haager Landkriegsordnung 18. Oktober 1907: Regelt u. a. die Rechte der Kriegsgefangenen und enthält wichtige Verbote der Gewaltanwendung im Krieg (Verbot von Gift und vergifteten Waffen, Tötung oder Verletzung von Gegnern, die sich ergeben haben).
- die Genfer Abkommen vom 12. August 1949 sowie das Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 8. Juni 1977.

Die anschließende Diskussion befasste sich mit den Themen Völkerrecht/Menschenrechte, Völkermord (Uganda, Dafour) und Terrorismusbekämpfung / Menschenrechtsverletzung (USA, irak. Gefangene auf Kuba).

Zum Thema Völkermord noch ein Textthinweis von Botschafter Dr. Hans Winkler:

Text der Völkermordkonvention: Ich verweise auf Artikel II, wo die Handlungen, die einen Völkermord darstellen, angeführt sind. Alles unter der Bedingung, dass diese Handlungen in der Absicht, Gruppen oder Teile von Gruppen zu vernichten, gesetzt werden. Falls Jemand am Thema Völkermord interessiert ist, kann ich das Buch von Samantha Power, "A Problem from Hell", empfehlen.